

Josef Bühlers Newsletter

Themen in diesem Newsletter

- ◆ Durch den Trunk
- ◆ Der Abend-Workshop
- ◆ Trainings
- ◆ Zu guter Letzt – etwas zum Schmunzeln

Durch den Trunk

An eine Story im Lesebuch in der sechsten Klasse erinnere ich mich noch gut und heute noch bekomme ich «Hühnerhaut», wenn ich an sie denke.

Als Leonardo da Vinci beauftragt wurde, das letzte Abendmahl zu malen, begann er mit der wichtigsten Person in der Mitte des Bildes mit Jesus. Dazu suchte er einen Jüngling als Modell, der das Charisma von Jesus hätte haben können. Er suchte nach einer Person, die die Liebe, Wärme und Güte ausstrahlte und die feinen Züge von Jesus hatte. Die Suche dauerte lange, bis er diesen Jüngling fand und ihn malen konnte. Nachher kamen die Apostel an die Reihe. Dafür stellten sich Mönche aus dem Kloster zur Verfügung.

Zuletzt fehlte nur noch Judas und das Problem verständlicherweise war, dass sich keiner der Mönche als Judas zur Verfügung stellen wollte. Denn dieser sollte die Bosheit des Verrats in seinem Gesicht spiegeln, die Gemeinheit haben, einen Freund und Unschuldigen auszuliefern und in den Tod zu schicken. Und das alles für 30 Silberstücke.

Leonardo musste nicht lange suchen. Er fand ihn als Randständigen, der total dem Alkohol und den Drogen verfallen war. Er nahm ihn ins Atelier, gab ihm Geld und begann ihn zu malen.

Je länger und intensiver Leonardo das Gesicht dieses Mannes studierte und malte, stellte er mit Erstaunen fest, dass Jesus und Judas die gleiche Person waren. Was war passiert?

Inzwischen waren Jahre vergangen und aus Jesus war ein Judas geworden. Harte Schicksalsschläge hatten ihn getroffen, die er nicht in den Griff bekam und so in den Teufelskreis von Alkohol und Drogen geriet.

Ich habe diese eher tragische und anscheinend wahre Geschichte genommen, weil sie in die Osterzeit passt und auch zeigt, wie wichtig es ist, das Leben im Griff zu haben. Das ist in der heutigen angespannten Zeit mit all den negativen Einflüssen gar nicht einfach. So zeigt der Job-Stress-Index der Gesundheitsförderung Schweiz: «Mehr als 30 Prozent der Erwerbstätigen fühlen sich emotional erschöpft. Verursacht wird dies unter anderem durch Überbelastung, Überstunden und auch Fachkräftemangel.»

Wichtig sind deshalb präventive Massnahmen und eine weitere Studie sagt, dass diese im zwischenmenschlichen Bereich, insbesondere in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre und einer offenen Kommunikationskultur zu fördern sind.

Genau da setzen auch meine Trainings an.

So z.B. der Workshop mit dem Thema – «**Pro-Aktiv durch innere Stärke**», den ich nochmals als [Abend-Workshop](#) durchführe. Die guten Rückmeldungen vom Frühstücks-Workshop und aufgrund der Nachfrage nach diesem Thema haben mich dazu bewogen. Der Anlass findet statt am Dienstag, 28. Mai 2024, im Hotel aarau-West, Oberentfelden.

Innere Stärke ist mehr denn je gefragt, egal wo Sie im Leben stehen. Sie lernen unter anderem Ihr persönliches Erfolgsprotokoll erstellen und anzuwenden.

Melden Sie sich jetzt an. Zu mehr Infos und zur Anmeldung führt dieser [Link](#)

Das [Mental-Training](#) Ihre mentalen Kräfte einsetzen und damit Ihr Leben bereichern!

Dieses einzigartige Training findet am Samstag, 04. und Sonntag, 05. Mai 2024 statt. Warum gerade jetzt an diesem Training teilnehmen? Mentale Stärke ist in diesen herausfordernden Zeiten enorm wichtig. Nutzen Sie diese Gelegenheit und melden Sie sich umgehend an! Zu mehr Infos und zur Anmeldung führt dieser [Link](#)

Tun Sie etwas für sich und gönnen Sie sich zwei Tage Auszeit. Es lohnt sich!

Weitere Trainings

[Kommunikations-Training](#) Sicherer auftreten, wirkungsvoller sprechen!

[Verkaufs-Training](#) Verkaufsprozesse optimieren, einfach mehr verkaufen!

[Präsentations-Training](#) Ideen, Produkte und sich selbst überzeugend präsentieren, mit Video

Zu guter Letzt – etwas zum Schmunzeln

Personalchef zum Bewerber: «Glauben Sie wirklich, dass Ihr Wissenstand für diese Stelle ausreicht?»

Bewerber: «Selbstverständlich, beim letzten Mal wurde ich entlassen, weil ich zu viel wusste.»

Herzliche Grüsse und schöne und erholsame Ostertage wünscht
Josef Bühler

Dagmersellen, im März 2024 – Newsletter Nr. 76

PS. Gefällt Ihnen der Newsletter, dann leiten Sie ihn an Ihre Bekannten weiter! Besten Dank!

Weitere Inspirationen finden Sie auf meiner Homepage unter [Downloads!](#)

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach ein Antwortmail mit dem Betreff:
Bitte keine Newsletter mehr senden

Josef Bühler Training und Coaching

Schönbergstrasse 7 | CH-6252 Dagmersellen

Tel: 062 751 80 30 - Mobile 079 728 73 30

josef@josefbuehlertraining.ch - www.josefbuehlertraining.ch